

# 4. Baubericht S36

13 Monate von 42 Monaten Bauzeit sind vorbei.



Den ganzen Winter sind die Bauarbeiten trotz Kälte und Schnee mit wenigen Ausnahmen planmäßig weitergegangen. Im Osten wurde mit den Fundamenten für die Wildüberführung Gstattbauer begonnen, bei der Kreuzung Unzmarkt Ost wurde die Schnellstraßenbrücke M57 errichtet und im Westen wurde die Mur auf einer Länge von 570 m verlegt. Für die Unterflurtrasse sind inzwischen 1.500 der 1.800 Bohrpfähle gebohrt und 40 der 76 Blöcke sind ebenfalls fertig. Auf den folgenden Seiten werden die geplanten Maßnahmen beschrieben. Ein großes Dankeschön allen unmittelbar betroffenen Bewohner/Innen der Baumaßnahmen für ihr Verständnis. Das Abteufen der Bohrpfähle in unmittelbarer Nähe zu den Wohnhäusern hat den Bewohner/Innen doch einiges abverlangt. Auch die schwierige Zufahrt für die Bewohner/Innen von der Fünfhausgasse und Kärntnerstraße-Seite war nicht einfach.

# massivbau

**Ges. m. b. H. 9065 Ebenthal • Klagenfurt**



# Baubericht S36

## Wildüberführung Gstattbauer:



Die Wildüberführung besteht aus einem Tunnel mit drei Röhren, zwei Röhren für die Richtungsfahrbahnen der Schnellstraße Richtung Scheifling und Judenburg sowie eine Röhre für die zukünftige Landesstraße. Das gesamte Bauwerk wird zum Schluss eingeschüttet und begrünt. Anfang März wurden 123 Bohrpfähle gebohrt und betoniert. Anschließend die Fundamente darauf gebaut. Bis Ende Mai sollten die Wände der Wildüberführung fertig sein. Auf den Wänden wird bis Ende Juli das Tragwerk errichtet.

## Kreuzung Unzmarkt Ost:



Die Schnellstraßenbrücke M57 ist bis Ende April fertig, anschließend wird nach der Straßenumlegung mit den Winkelstützmauern Richtung Scheifling und Richtung Judenburg (jeweils ca. 70 m Länge) begonnen. Im Juni wird die Verkehrsführung unter die Schnellstraßenbrücke verlegt werden. Bei den südlich der Schnellstraßenbrücke gelegenen Stützmauern SM 11 und SM 12 werden jetzt die Abdeckplatten angebracht und sind somit fertig.

# Baubericht S36



Straßenführung nach dem 2. Mai - Kreuzung Ost:



Die Verkehrsführung ab Mai wird südlich der zukünftigen Schnellstraßenbrücke erfolgen. Die Auf- und Abfahrt von Frauenburg in Richtung Judenburg und Scheifling wird östlich der Brücke erfolgen wie im Bild dargestellt. Neben der Stützmauer Richtung Scheifling muss auch mit Errichtung des Kreisverkehrs nördlich der Schnellstraßenbrücke begonnen werden. Dieser Kreisverkehr wird in mehreren Abschnitten errichtet, damit es zu keinen großen Verkehrsbeeinträchtigungen kommt.

# Ombudsmann S 36 Neubau

[Ombudsmann.S36@asfinag.at](mailto:Ombudsmann.S36@asfinag.at)

Mobil: 0664 60108 14229





# Baubericht S36

Straßenführung nach dem 2. Mai - Fünfhausgasse:



Im Bereich Festsaal – Fünfhausgasse wird es ab Mai die auf dem Foto dargestellte Verkehrsführung geben. Die Bundesstraße von Scheifling kommend wird auf den fertigen Blöcken gegenüber dem Festsaal verlaufen und dann bergseitig weiter Richtung Judenburg (gelb dargestellt). Die Anbindung Fünfhausgasse wird wesentlich flacher als bisher erfolgen. Der Gehsteig (rot dargestellt) wird südlich der provisorischen Bundesstraße gelegt. Die Fußgängerampel wird beim Festsaal aufgestellt, um die Bundesstraße gefahrlos queren zu können. Der Gehsteig wird mit Betonleitwänden von der Bundesstraße getrennt sein.



## Baustellenführungen

am Donnerstag, 7. Juni 2018  
um 16h30, 17h30 und 18h30

mit Einführung des aktuellen  
Standes der Arbeiten im Festsaal



ARGE ÖBA S36  
8010 Graz, Raiffeisenstraße 30

# Baubericht S36



## Baumaßnahmen im Bereich Fünfhausgasse - Festsaal:



Nördlich vom Wohnhaus Kammerlander wurde die Südröhre (Blöcke 8 bis 15) im Herbst fertig gestellt. Nach erfolgter Verkehrsumleitung auf die fertige Südröhre ab Mai werden die 71 Bohrpfähle für die Nordröhre (Blöcke 8 bis 15) im Bereich Festsaal gebohrt. Weiters werden ab Mai 167 Bohrpfähle für die Blöcke 1 bis 7 (beide Fahrrichtungen) gebohrt. Zusätzlich wird der Abbruch des noch verbliebenen Restes des ehemaligen Fußgängerüberganges erfolgen.

### Block 16 bis Block 27:

Derzeit werden die letzten Bohrpfähle westlich vom Festsaal (Block 16 bis Block 27) für die Unterflurtrasse gebohrt. In diesem Bereich werden die Blöcke beidseitig betoniert.



## Bereich Kärntnerstraße - Oberer Markt (Block 28 bis 40):



Die Südröhre für die Unterflurtrasse (Block 28 bis 40) im Bereich Oberen Markt wurde ebenfalls bereits letztes Jahr fertig gestellt und im Jänner der Verkehr darauf umgeleitet. Jetzt werden die Deckel für die Nordröhre betoniert. Die Baufirma arbeitet von Block 40 in Richtung Judenburg und ist jetzt bei Block 36 auf Höhe Gemeindehaus Oberer Markt.

### Kreuzung Unzmarkt West bis Block 68:

Block 41 bis Block 68 sind fertig. Nord- und Südröhre wurden zugleich errichtet.





# Baubericht S36

Bereich Oberreiter - Block 69 bis Block 76 (Portal West):



Die Bohrpfähle von Block 69 bis 76 sind fertig gebohrt, jetzt werden die Deckel betoniert. Derzeit wird ein Block pro Woche fertig. Anfang Juni sollten alle Blöcke Richtung Westen fertig sein. Anschließend wird mit dem Portalbereich begonnen.

# Baubericht S36



## S36 Straßenbrücke über ÖBB:



Hier musste zuerst die alte zweispurige Straßenbrücke abgetragen werden, um anschließend mit der Errichtung der neuen S36 Straßenbrücke beginnen zu können. Ende Mai werden die Fertigteilträger eingehoben. Im Juni wird der Betonbau mit den Randbalken und dem Aufbeton abgeschlossen werden. Anfang August wird die Brücke fertig gestellt. Das Gerinne des Ebringbaches wird Ende April fertig errichtet sein und anschließend zugeschüttet.



# Baubericht S36

## Murverlegung:



Die Murverlegung ist mittlerweile abgeschlossen, es ist nur mehr das Südufer zum fertig Schütten. Die Baumaßnahmen in der Mur wurden pünktlich Mitte März abgeschlossen, um Schäden am Fischbestand und den Wasserlebewesen so gering wie möglich zu halten. Im Zuge der Murverlegung ist es zu sehr großen Materialtransporten von der Baustelle zur Deponie gekommen und im Gegenzug mussten große Mengen an Flußbausteinen eingebaut und sehr große Mengen von Schottermaterial geschüttet werden. Linksufrig der Mur auf Wallersbacher Seite wurde die Vorlandabsenkung durchgeführt und Wasserflächen für Amphibien und andere Wasserlebewesen angelegt.